

19.02.2007 - 09:00 Uhr

Caritas Zürich übernimmt die KulturLegi Zürich von der IG Sozialhilfe

Zürich (ots) -

Caritas Zürich, Trägerin der KulturLegi Winterthur, übernimmt die KulturLegi Zürich von der IG Sozialhilfe, bisher Trägerin der KulturLegi Zürich. Neu heisst die KulturLegi in beiden Städten "KulturLegi Kanton Zürich". Die Einführung der KulturLegi in weiteren Städten und Gemeinden im Kanton ist für 2007 geplant.

Die KulturLegi Zürich und die KulturLegi Winterthur fusionieren zur KulturLegi Kanton Zürich. Trägerin der KulturLegi Kanton Zürich ist neu Caritas Zürich.

Die KulturLegi ermöglicht Menschen, die am Rand des Existenzminimums leben oder von der Sozialhilfe unterstützt werden, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilzunehmen. Mit Vergünstigungen von 30 - 50% wird ein Konzertbesuch, der Eintritt in die Eishalle oder das Abonnieren einer Tageszeitung erschwinglich. Von der KulturLegi profitieren Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene.

Die KulturLegi wurde in der Schweiz erstmals 1996 von der IG Sozialhilfe lanciert, des Vereins zur Verwirklichung der Menschenrechte für Armutsbetroffene in der Schweiz. Während die IG Sozialhilfe seit Beginn für die KulturLegi in der Stadt Zürich zuständig war, lancierten Caritas Zürich und HEKS 2003 die KulturLegi Winterthur mit neuem Konzept. Insbesondere wurde der Kreis der berechtigten Personen erweitert. Seither haben die KulturLegi Winterthur und Zürich grossen Erfolg. Immer öfters gehen Anfragen von umliegenden Gemeinden ein, welche die KulturLegi ebenfalls ausstellen möchten. Darum wurde das Projekt 2006 auf die Gemeinden Brütten, Seuzach, Illnau-Effretikon, Dietlikon und Bassersdorf ausgeweitet. Mit der Übernahme der KulturLegi Zürich ist Caritas nun für alle Zürcher Gemeinden zuständig. Für 2007 ist die Einführung der KulturLegi im ganzen Kanton Zürich geplant.

2006 hat das "Projekt Quantensprung" der IG Sozialhilfe vom Zürcher Spendenparlament einen Beitrag von 20 000 Franken erhalten. Seit dem 1. Januar 2007 übernimmt Caritas Zürich die Verantwortung für die Ziele dieses Projektes und erhält von der IG Sozialhilfe dafür diesen Spendenbeitrag. "Quantensprung" sieht vor, die KulturLegi in der Stadt Zürich weiter bekannt zu machen. Die Anzahl der KulturLegi Besitzerinnen und Besitzer soll von über 1300 Personen auf 2500 erhöht werden, die Anbeterspartner von 120 auf 250.

Insgesamt besitzen im Kanton Zürich etwa 4000 Personen eine KulturLegi. Rund 200 Vertragspartner aus Kultur, Sport und Freizeit akzeptieren in den Städten Zürich und Winterthur die KulturLegi und gewähren Vergünstigungen.

Kontakt:

Christina Jetzer
Leiterin KulturLegi Kanton Zürich
Tel.: +41/44/366'68'77
Mobile: +41/79/707'83'92
E-Mail: c.jetzer@caritas-zuerich.ch
Internet: <http://www.caritas-zuerich.ch>

Franz Schibli
Vizepräsident IG Sozialhilfe
Mobile: +41/79/216'66'43
E-Mail: ig-sozialhilfe@gmx.ch
Internet: <http://www.ig-sozialhilfe.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000406/100525005> abgerufen werden.